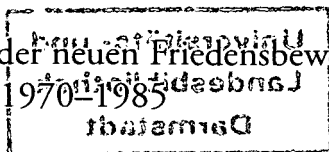


Susanne Schregel

Der Atomkrieg vor der Wohnungstür

Eine Politikgeschichte der neuen Friedensbewegung
in der Bundesrepublik 1970–1985



Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

- 1 Einleitung..... 9
 - 1.1 Die friedenspolitische Wendung in den Nahraum im Kontext der siebziger Jahre 11
 - 1.2 Die friedenspolitische Wendung in den Nahraum als Skalenpolitik 15
 - 1.3 Reskalierungsprozesse und Neujustierungen von Politik- und Machtkonzeptionen 18
 - 1.4 Staats-, Politik- und Machtkrisen in den siebziger und achtziger Jahren 20
 - 1.5 Formen der Macht: Ursprungsmächte und relationale Mächte 23
 - Exkurs zum »Klima«wandel: Relationale Macht als Transformation von Rahmenbedingungen institutionalisiert-politischen Handelns..... 26*
 - 1.6 Einordnung in Forschungsfelder 31
 - 1.7 Forschungen zur neuen Friedensbewegung 34
 - 1.8 Aufbau der Untersuchung und Leitfragen..... 37
 - 1.9 Quellen 40
- 2 Die Entstehung der »neuen« Friedensbewegung: Konvergenz und Nahraumorientierung (1970–1981)..... 42
 - 2.1 Traditionelle »Friedensarbeit« und die Politik der Abgrenzung..... 43
 - 2.2 »Die Waffe, die nur Leben zerstört«: Die Debatte um die Neutronenwaffe (1977/78)..... 49
 - 2.3 Die alternative Linke entdeckt die Rüstung (1977–1979)..... 53
 - 2.4 Neujustierungen im Feld der Rüstungskritik: Zwischen Konkurrenz und Begegnung (1977–1979)..... 57
 - 2.5 Die Wiederverschärfung des Kalten Krieges (1979/80)..... 62
 - 2.6 Veränderte Gefahrenwahrnehmungen und ihre Konsequenzen (1979/81) 65
 - 2.7 Die Entstehung der »neuen« Friedensbewegung (1980/81) 69
 - 2.8 Zwischenfazit..... 76

3 Militarisierte Landschaften.....	7
3.1 Militärkartierungen: Erste Impulse (1978–1981)	8
3.2 Erkundungen des Militärischen »in der Nachbarschaft« (1981–1985)....	8
3.3 Die Leitfadensliteratur zum Auffinden von Atomwaffen.....	9
3.4 Die Verbreitung lokaler, regionaler und überregionaler »Militarisierungsatlanten«	9
Aufbau und Inhalt lokaler und regionaler Militarisierungsatlanten	9
Bundesweite Militarisierungsatlanten	10
3.5 Gegen einen Geheimnischarakter des Militärischen	10
3.6 Gezeigte und versteckte Orte in den Städten und Regionen	11
3.7 Die militarisierte Republik: Jenseits von Zentrum und Peripherie	12
Die »Stationierungsorte« als pars pro toto	12
Das »entgrenzte« Militär: Mobilität und Infrastrukturen	12
3.8 Von der Militarisierungs- zur Bedrohungsd Diagnose	13
3.9 Zwischenfazit.....	13
4 Atomkriegsszenarios	13
4.1 Die lokalisierten Atomkriegsszenarios der Friedensbewegung.....	13
Aufbau und Erzählweisen.....	14
Visualisierungen: Zerstörungsradien und konzentrische Kreise.....	15
4.2 Atomkriegsromane: Das Beispiel Schewenborn.....	15
Räume und Orte: Hoffnungen und Leerstellen	15
Zerstörte Staaten: Bundesrepublik und DDR.....	15
4.3 Hattenbach und das »Fulda gap«: Atomkriegsszenarios und Medien	16
Wie Hattenbach zum Ground Zero wurde	16
Repräsentative Provinz: Hattenbach in den Massenmedien	17
Gesamtdeutsche Zerstörungen – »Betroffene« in Hattenbach.....	17
Gefahrendiagnosen der ostthessischen Friedensbewegung.....	17
4.4 Zwischenfazit.....	18
5 Der Bunker und das Nirgendwo des Schutzes	18
5.1 Die Re-Politisierung des Bunkers	18
5.2 Von Gräbern und Krematorien: Das praktische Versagen des Bunkers.....	19

5.3 Falsche Arche und scheinbares U-Boot: Der Bunker als Instanz der Irreführung und der psychologischen Kriegsvorbereitung.....	196
5.4 Platzmangel.....	202
Die Unterversorgung mit Bunkerplätzen.....	202
»Bunkerplatzaktionen«.....	205
5.5 »Bunker für die Bonzen«: Soziale Exklusion.....	210
Zugang zum öffentlichen Bunker.....	211
Die soziale Exklusivität des privaten Bunkerbaus.....	213
Eliten-Bunker.....	216
5.6 Visuelle Strategien um den Bunker.....	221
5.7 Zwischenfazit.....	224
6 Körper-Räume.....	226
6.1 Die Konstituierung von Körper-Räumen gegen den Krieg.....	227
Lineare An-Ordnungen: Menschenketten, Schweigekreise.....	229
Dystopien: Menschenteppiche und <i>die-ins</i>	235
»Direkte« regelverletzende Aktionen: Blockaden, Besetzungen.....	242
6.2 Der einzelne Körper als Instrument des Politischen.....	247
Betonungen von Körperlichkeit und Verletzbarkeit: Blutaktionen.....	248
Die Schwächung des eigenen Körpers: Fasten.....	254
Selbsttötung als Handlungsform »für den Frieden«?.....	263
6.3 Zwischenfazit.....	265
7 »Kleingärten des Friedens«: Atomwaffenfreie Zonen.....	267
7.1 Geschichte und Vorgeschichte atomwaffenfreier Zonen.....	270
Antinukleare Strategien in der Pazifikregion.....	270
Das Vorbild Großbritannien.....	272
Das Aufkommen der Aktionsform in der Bundesrepublik.....	274
7.2 Typische Formen »kleinster« atomwaffenfreier Zonen.....	277
Atomwaffenfreie Zonen in Kirchen, Schulen, Universitäten.....	277
Die Wohnumgebung: Häuser, Straßen, Stadtteile.....	281
Markierungen und Dokumentationen.....	283
7.3 Atomwaffenfreie Kommunen.....	287
Verbreitung und zeitliche Entwicklung lokaler friedenspolitischer Anträge.....	289
Inhaltliche Ausgestaltung lokaler friedenspolitischer Anträge.....	297

Kommunalrechtliche Debatten.....	
Atomwaffenfreie Städte transnational.....	
7.4 »In Küche, Bad und Klo ...« Satirische Adaptionen.....	
7.5 Konzeptionen zur politischen Wirksamkeit	
7.6 Zwischenfazit.....	
 8 Fazit: <i>Politics of scale</i> und die Form der Macht.....	
8.1 Verläufe, Strategien und Handlungsmuster der friedenspolitischen Wendung in den Nahraum	
8.2 Gesellschaftsveränderung durch Nahraumveränderung.....	
8.3 Skalenpolitiken und die Neujustierung von Politik- und Machtkonzeptionen	
8.4 Die Folgen: Neue Geografien und Grenzverschiebungen des Politischen	
8.5 Resümee	
 Ø Quellenverzeichnis	
Archive.....	
Zeitschriften	
Gedruckte Quellen und »graue« Literatur	
Filmquellen.....	
Internet	
 Literatur.....	
Abbildungsverzeichnis	
Abkürzungsverzeichnis.....	
Danksagung	

